

Basel, 22. Mai 2008

Roche will Beteiligung an Chugai von 50,1% auf 59,9% erhöhen

Transaktion unterstreicht die grosse Bedeutung dieser strategischen Allianz

Roche beabsichtigt, ihre Beteiligung an Chugai von heute 50,1% auf 59,9% zu erhöhen. Zu diesem Zweck macht Roche den Chugai-Aktionäre das Angebot, ihre Aktien zu einem Preis von 1730 Yen je Aktie zu kaufen (so genannte Tender Offer Bid gemäss dem japanischen Wertpapier- und Börsengesetz). Dieser Preis entspricht einer Prämie von 11,7% gegenüber dem Schlusskurs der Chugai-Aktie von 1549 Yen am 21. Mai 2008. Bei erfolgreichem Abschluss der Tender Offer wird sich die Beteiligung von Roche an Chugai von derzeit 50,1% auf 59,9% erhöhen. Die Transaktion stützt sich auf das Recht von Roche, ihre Beteiligung an Chugai jederzeit nach dem 5-jährigen Bestehen der Allianz auf 59,9% zu erhöhen.

Franz B. Humer, Verwaltungsratspräsident von Roche: "Wir wollen unsere Beteiligung an Chugai erhöhen, weil wir an das langfristige Potenzial des japanischen Marktes und an die grosse strategische Bedeutung dieser erfolgreichen Partnerschaft glauben. Seit dem Beginn unserer Partnerschaft vor mehr als fünf Jahren hat sich unsere Beziehung in allen Bereichen vertieft – zum Vorteil beider Unternehmen."

Die Allianz zwischen Roche und Chugai wurde im Oktober 2002 geschlossen und hat bis heute zahlreiche wichtige Erfolge erzielt. In den vergangenen fünf Jahren konnte Chugai Avastin (gegen Dick- und Enddarmkrebs), Copegus (in Kombination mit Pegasys gegen Hepatitis C) und Tarceva (gegen Lungenkrebs) einführen und bedeutende Indikationserweiterungen für Xeloda (als Begleittherapie bei Dickdarmkrebs) und Herceptin (als Begleittherapie bei Brustkrebs) erlangen. Ein weiterer wichtiger Meilenstein war erreicht, als im November 2007 in den USA und in Europa das Zulassungsgesuch für Actemra (gegen rheumatoide Arthritis) eingereicht wurde.

Actemra ist das erste Medikament von Chugai, das die Roche-Gruppe für die weltweite Vermarktung entwickelt. In Japan wurde Actemra 2005 zur Behandlung des Castleman-Syndroms eingeführt und vor Kurzem zur Therapie der rheumatoiden Arthritis zugelassen. Ausserdem hat R7201 (CSG452) – eines von drei Präparaten, die Roche 2007 im Frühstadium der Entwicklung von Chugai einlizenzierte – in der Indikation Typ-2-Diabetes die Phase I der klinischen Entwicklung erreicht.

Über Chugai

Das Unternehmen Chugai Pharmaceutical mit Sitz in Tokio, das sich auf die Entwicklung verschreibungspflichtiger Medikamente spezialisiert hat, ist Japans führendes forschungsorientiertes Pharmaunternehmen mit dem Schwerpunkt auf biotechnologischen Produkten. Seit dem Beginn der strategischen Allianz mit Roche im Oktober 2002 beteiligt sich Chugai als wichtiges Mitglied der Roche-Gruppe aktiv an Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten für verschreibungspflichtige Arzneimittel in Japan und ausserhalb des Landes. Chugai arbeitet insbesondere an der Entwicklung innovativer Produkte mit globalen Anwendungen und konzentriert sich auf die Therapiegebiete Onkologie, Nierenerkrankungen sowie Knochen und Gelenke. In Japan entwickeln die Chugai-Forschungszentren in Gotemba und Kamakura gemeinsam neue Pharmazeutika, und Ukima forscht in der Technologieentwicklung für die industrielle Produktion. Im Ausland befassen sich Chugai Pharma USA und Chugai Pharma Europe mit klinischen Entwicklungsaktivitäten in den USA und in Europa. 2007 beliefen sich die konsolidierten Verkäufe von Chugai auf 344,8 Milliarden Yen, und der Betriebsgewinn betrug 66,7 Milliarden Yen.

Über Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist ein global führendes, forschungsorientiertes Healthcare-Unternehmen in den Bereichen Pharma und Diagnostika. Als weltweit grösstes Biotech-Unternehmen trägt Roche mit innovativen Produkten und Dienstleistungen, die der Früherkennung, Prävention, Diagnose und Behandlung von Krankheiten dienen, auf breiter Basis zur Verbesserung der Gesundheit und Lebensqualität von Menschen bei. Roche ist der weltweit bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostika sowie von Krebs- und Transplantationsmedikamenten, nimmt in der Virologie eine Spitzenposition ein und ist ferner auf weiteren wichtigen therapeutischen Gebieten aktiv, darunter Autoimmun-, Entzündungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Erkrankungen des Zentralnervensystems. 2007 erzielte die Division Pharma einen Umsatz von 36,8 Milliarden Franken und die Division Diagnostics Verkäufe von 9,3 Milliarden Franken. Roche unterhält Forschungs- und Entwicklungskooperationen und strategische Allianzen mit zahlreichen Partnern – hierzu gehören

auch Mehrheitsbeteiligungen an Genentech und Chugai – und hat 2007 über 8 Milliarden Franken in die Forschung und Entwicklung investiert. Roche beschäftigt rund 79 000 Mitarbeitende. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.roche.com.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Medienstelle Roche-Gruppe

Telefon: +41 61 688 8888 / E-Mail: basel.mediaoffice@roche.com

- Daniel Piller (Leiter)
- Alexander Klauser
- Claudia Schmitt
- Martina Rupp
- Nina Schwab-Hautzinger